



Medienkommentar

Demo vom 30.6.2018: „Stopp Airbase Ramstein!“



Bei einer Demo am 30. Juni 2018 in Ramstein forderten etwa 2500 Teilnehmer sowie viele prominente Redner die Bundesregierung auf, die Verträge mit den USA zu kündigen, die das US-Militär berechtigen, von deutschem Boden aus tödliche Drohneneinsätze zu steuern. Per Knopfdruck werden extraterritoriale Tötungen durch Kampfdrohnen angeordnet, denen mehr zivile Personen zum Opfer fallen als Terroristen. Diese außergerichtlichen und völlig illegalen Tötungen sind zudem auch mit dem deutschen Grundgesetz nicht vereinbar.

"Nein zu Drohnen - Keinen Krieg von deutschem Boden! Stopp Airbase Ramstein!" – in diesem Anliegen vereint demonstrierten am 30. Juni 2018 etwa 2.500 Menschen aus Deutschland, Europa, den USA und weiteren 13 NATO-Ländern im Rheinland-Pfälzischen Ramstein. Ihr Protest richtete sich gegen den dortigen US-amerikanischen Militärstützpunkt, der als Zentrale für die Vorbereitung und Durchführung von Kriegen des US-Militärs fungiert. Zudem dient die Airbase der Steuerung von Drohneneinsätzen zur Tötung vorgeblicher Terroristen in aller Welt und ist Einsatzzentrale für die in Deutschland stationierten Atomwaffen.

Die Demonstranten fordern von der Bundesregierung, die Verträge mit den USA zu kündigen, die das US-Militär berechtigen, von deutschem Boden aus tödliche Drohneneinsätze zu steuern.

Sahra Wagenknecht (deutsche Bundestagsabgeordnete, DIE LINKE) sagte dazu:

"Ich möchte nochmal Bezug nehmen auf den Drohnenkrieg, der ja kaum in der großen Presse stattfindet, aber der unverändert geführt wird. Wo extraterritoriale Tötungen in Afghanistan, in Pakistan, in Somalia, und anderswo angeordnet werden per Knopfdruck – und ab und an trifft es vielleicht mal einen Terroristen. Aber viel öfter trifft es einfache Zivilisten.....[...]" "Die Drohnenmorde, die von Ramstein aus gestartet werden, haben keinerlei juristische Grundlage! Und sie sind schlimmer als jede Guillotine. Außergerichtlich, illegal..."

Die Rede von Peter Becker richtet sich nicht nur gegen die US-amerikanische Regierung, sondern auch gegen die deutsche Bundesregierung. Wie die Bundesregierung zugegeben habe, sei die Airbase Ramstein wegen ihrer Relaisstation – das ist eine Sendestation zur Reichweitenerhöhung, die Funksignale aufnimmt, verstärkt und wieder ausstrahlt – unverzichtbar.

Dazu Peter Becker selbst: "Da Deutschland via Stationierungsabkommen und Liegenschaftsvertrag deutschen Boden für diese Kriegsführung zur Verfügung stellt, beteiligt sich Deutschland, in Persona die Bundesregierung an der Kriegsführung und handelt selbst illegal und verbrecherisch!" "US-Militärbase Ramstein war schon ein ganz zentrales Drehkreuz für sehr, sehr viele völkerrechtswidrige Kriege. Hierüber wurde der Angriff und der Krieg gegen Afghanistan und wird immer noch abgewickelt, hierüber wurde der Irakkrieg abgewickelt – von wegen, Deutschland hätte mit diesem Krieg nichts zu tun gehabt. Nein, die Zerstörung dieser Länder, die lief auch und nicht zuletzt über Ramstein."

"Deswegen wollen wir diese Airbase schließen. Wir wollen nicht weitere völkerrechtswidrige Kriege. Wir wollen keinen Angriff auf den Iran, der das nächste Land verwüstet und zerstört".

In einer aktuellen Presse-Mitteilung vom 30. Juni 2018 aus dem weißen Haus heißt es: US-Präsident Trump wolle Ramstein schließen. In diversen Tageszeitungen war dazu zu lesen Ramstein sei obsolet (das meint überholt-veraltet), darum soll diese Airbase geschlossen und nach Polen verlegt werden. Was zuerst wie eine Frohbotschaft klingen mochte, stieß jedoch bei den Rednern und Demonstranten auf große Skepsis. Ein Militärstützpunkt wie Ramstein, direkt vor der russischen Grenze, würde die erhöhte Gefahr eines atomaren Weltkrieges mit verheerenden Folgen für die ganze Menschheit bedeuten. Hören Sie dazu den Friedensaktivisten Reiner Braun: "Donald Trump will die US-Soldaten abziehen und die Airbase Ramstein schließen!? So heißt es in einer angeblichen Studie, die die Washington Post heute morgen veröffentlicht. (...)

(...) wir sind definitiv dagegen, dass die Airbase Ramstein nach Polen verlagert wird (...) weil Polen ja noch gefährlicher ist, weil da sind sie endlich an der russischen Grenze, wo sie mit ihren Truppen hinwollen. Dazu sagen wir erst einmal entschlossen NEIN!" Diesem Nein verlieh ein Teil der Demonstranten noch Nachdruck durch eine friedliche Blockade der Zufahrt zur Airbase. Vielerorts wurde bekundet, sich nicht trennen oder spalten zu lassen, sondern zusammen zu halten. "Ich bin wie du und du bist wie ich, wir sind alle Menschen aus demselben Holz geschnitzt – Wunder des Lebens, voll Energie. Wir werden was bewegen. Jetzt oder nie! Ihr dürft gerne beim Refrain mitsingen, wenn ihr wollt. Wir sind eins, es gibt nichts, was uns teilt. Wir sind alle gleich und du bist nicht allein. Wir sind eins, für den Frieden vereint. Wir sind alle gleich und du bist nicht allein. Wir sind eins."

von ust./avr.

Quellen:

<https://de.sputniknews.com/politik/20180630321376958-blockade-der-us-air-base-ramstein/>
<https://www.ramstein-kampagne.eu/sahra-wagenknecht-die-air-base-ramstein-muss-geschlossen-werden/>
<https://www.ramstein-kampagne.eu/thousands-protest-at-ramstein/>
<https://deutsch.rt.com/inland/72405-stopp-air-base-ramstein-protest-drohnenkrieg-aufruestung/>
<https://www.tagesschau.de/ausland/truppenabzug-usa-101.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#NATO - www.kla.tv/NATO

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.